



KREUZ  
KIRCHE  
MÜNCHEN  
SCHWABING

# KREUZ UND QUER

MÄRZ | APRIL | MAI 2019

Abgabe kostenlos

Evang.-Luth. Pfarramt  
St. Markus  
Gabelsbergerstr. 6  
80333 München

Postvertriebsstück B14337F  
Gebühr bezahlt

Wenn unzustellbar, bitte zurück an Absender !

## Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser,

„Vom Eise befreit sind Strom und Bäche / Durch des Frühlings holden, belebenden Blick“ – verheißungsvoll stimmt Goethes „Osterspaziergang“ auf den vor uns liegenden Frühling ein. Hatte Anfang des Jahres der heftige Wintereinbruch das ganze Land tagelang in festem, frostigem Griff, haben sich Schnee und Kälte inzwischen längst in die rauhen Berge zurückgezogen.

Kraftvoll nach vorne drängend – vergleichbar dem unaufhaltsamen Wasserlauf des Titelfotos – fühlt sich das Leben in dieser Jahreszeit an. Die stärker werdende Sonne lässt es allerorten wachsen und sprießen – leuchtende Farben gewinnen widerstandslos die Oberhand.

Auch uns Menschen zieht es in diesen Wochen nach draußen und drängt es nach vorne. „Leb mit mir los!“ (H. Grönemeyer, Tumult) – eine Aufforderung, die wir uns zueigen machen könnten. Losleben – los, leben!

Das Leben der Kreuzkirche hat unterdessen längst schon wieder Fahrt aufgenommen. Mit Schwung und Elan hat sich der neue Kirchenvorstand an die Arbeit gemacht. Große Aufgaben stehen an – und schöne Ereignisse! Während Sie diese Zeilen lesen, ist entschieden, wer als neue/r Pfarrer/in in die Kreuzkirche kommt. Ein neues Gesicht, mit eigenen Vorstellungen und frischen Ideen; Veränderungen sind gewollt und erfordern gleichzeitig Geduld. Manches muss erst einmal zur Ruhe kommen, bevor Neues sich entwickeln kann.

Und wie immer im Leben liegen Aufbruch und Abschied dicht nebeneinander, ja bedingen und ermöglichen einander! So lesen Sie in dieser Ausgabe, die wiederum als Doppelheft erscheint, auch von Personen, die nach langjährigem oder kürzerem Engagement in Westschwabing nun aufbrechen und sich neuen Herausforderungen zuwenden. Das Leben – auch das einer Kirchengemeinde – ist ein stetiges Kommen, Gehen und Bleiben. Begleitet von der Ahnung grünenden Hoffnungsglückes. Möge davon auch auf den folgenden Seiten etwas spürbar werden!

Ihr Pfarrer Jochen Wilde

## Auf ein Wort

Welch ein Segen, dass es Frühling wird! Ich genieße das Licht am frühen Morgen und am Abend. Ich freue mich wie verrückt über die erste Amsel. Hungere nach diesem echten und schneereichen Winter nach Farbe, frischem Grün, Lindenduft. Und ich freue mich wieder auf die Frühlings- und Sommertage, an denen das Leben sich draußen abspielen wird. Die Welt wird wieder größer.

Erinnern Sie sich an den Sommer im vergangenen Jahr? Er war nicht nur „sehr groß“, er war großartig! Unzählige lange, warme Abende lockten die Menschen nach draußen. Die Feldherrnhalle am Odeonsplatz war an diesen glühenden Sommerabenden bunte Bühne fröhlichen Stadtlebens. Nicht nur bei den tollen Klassikkonzerten oder den vielen Events, sondern gerade an den ganz normalen Alltagsabenden. Musiker und Performer jeder Art und jeden Perfektionsgrades erobern die Halle. Vom eher schrillen Spontanchor junger Ukrainerinnen über den Rocker mit E-Gitarre bis zu den unfassbar virtuosen Musikstudenten mit ihren Trompeten: Alle liefern den Soundtrack einer gelassenen Party. Junge Leute sitzen auf dem Podest, trinken, lachen, schwatzen, Beine baumeln. Auf dem Platz kreuzen Chaosradler, Grüppchen picknicken auf dem warmen Pflaster, Touristenherden lassen sich nieder. Unzählige unterschiedliche Sprachen sind zu hören, es herrscht fröhliches Miteinander, große Harmonie.

Mein Vater kannte andere Geschichten von der Feldherrnhalle. 1930er Jahre. Dort herrschte Totenstille, Soldaten in Uniform mit aufgefplanten Gewehren wachten, lodernde Fackeln. Wer über den Platz ging, musste unbedingt salutieren. Wer gedankenlos vorbeilatschte oder die erzwungene Ehrerbietung verweigerte, „war ganz schnell in Dachau“, hörte ich meinen Vater oft sagen. Sein Gesicht verfinsterte sich, wenn er Jahrzehnte später davon erzählte. Es herrschte eine bedrückende Atmosphäre von Angst und Unfreiheit.

Ich bin unendlich dankbar, dass wir in einer andern Zeit leben. Wir leben in Freiheit und Demokratie, bei uns gibt es noch immer Respekt und die bunte Bühne eines wunderbar vielfältigen Miteinanders. Das müssen wir um Gottes willen bewahren. Wir brauchen Mut, Widerspruchsgeist und Kraft, unser Schätze zu verteidigen. Dazu helfe uns Gott!

Ich wünsche Ihnen bunte, lebensstrotzende Frühlingstage und Gottes Segen!

Ihre Hochschulpfarrerin Martina Rogler

## Abschied von Pfarrer Hermann Geyer

Time to say Good bye ...

Aus der Kreuzkirche nehme ich wunderbare Erinnerungen mit, so viel Leben. Bilder von Projekten aus Zeitgeschichte, Eine Welt, Musik und Kunst. Vor allem aber Begegnungen, mit Menschen, die mir ans Herz gewachsen sind: von Gottesdiensten, von Bestattung und Familienfest, der herzlichen Gemeinschaft von Seniorenkreis und -fahrten, Projekten und Friedensgebet, Konfi-Kursen mit so tollen Jugendleiter\*innen, von Gesprächen im Vorübergehen ... Und wenn ich daran denke, wird 's mir warm ums Herz werden, DANKE!

Ihnen und Euch allen und der Kreuzkirche À DIEU, Gottes Segen!

Ihr Hermann Geyer

## Stimmen zur Verabschiedung von Pfarrer Dr. Hermann Geyer

Lieber Herr Geyer,

dass Sie die Kreuzkirche verlassen, bedauere ich sehr. Sie werden meiner Frau und mir fehlen. Ihnen vor allem verdanken wir, dass wir in der Gemeinde „angekommen“ sind. Ihre Angebote und Ihr Wirken waren Türöffner für uns. Es begann mit unserer Teilnahme an einer Freizeit-Woche in Schabs, Südtirol. Abgesehen von den grandiosen Eindrücken in Kultur und Landschaft, die wir trotz unserer gesundheitlichen Handicaps unter Ihrer kenntnisreichen und fürsorglichen Leitung gewannen, war die Gemeinschaft der Gruppe für uns ein Schlüsselerlebnis. Wir lernten Menschen kennen. Und alles Weitere ergab sich fast von selbst, in regelmäßigen interessanten Veranstaltungen für Senioren, in Ihren tiefgründigen bibelbezogenen Abenden zusammen mit Prof. Arneth, im jährlichen Geburtstagskaffee und nicht zuletzt in Ihren besonders gestalteten Gottesdiensten mit vielen meditativen Elementen und intensivem Bezug zu Literatur und Musik.

Danke dafür. Alles Gute und Gottes Segen für Ihr künftiges Wirken an anderer Stelle.

Ihr Hans-Dieter Göldner, Seniorenkreis

Lieber Hermann,

16 Jahre Kreuzkirche. 14 Jahre Konfikurs. Vier davon durften wir miterleben, wie du allen durch deine herzliche und offene Art ans Herz gewachsen bist. Ob für ernste Themen oder einen Spaß, du bist immer für alles zu haben und fester Teil unseres Teams. Vor allem deine Geduld und dass du jede Person so siehst, wie er oder sie ist, sowie allen das Gefühl zu geben, wichtig zu sein, ist uns besonders im Gedächtnis geblieben. Egal woher man Hermann Geyer kennt, aus dem Weihnachtsgottesdienst beim Jodeln, der Seniorenarbeit, dem Konfikurs, vom Basar oder einfach von schönen Gesprächen mit ihm – wir denken, es werden alle zustimmen, wenn wir sagen, dass er eigentlich nicht mehr wegzudenken ist. Und trotzdem müssen wir uns nun schweren Herzens von dir trennen. Hermann, danke für die schöne und prägende Zeit mit dir. Wir werden dich sehr vermissen und hoffen, du kommst mal auf 1 Leiterspezi in den Juke vorbei ;)

Lena Reese und Tabea Stegmann, Konfi-Team/Jugend

„Unser sehr verehrter Pfarrer Dr. Hermann Geyer verlässt uns. Wir bedanken uns an dieser Stelle für seine hervorragenden Gottesdienste, seine Hilfe für unsere Senioren und seinen Wissensschatz anlässlich interessanter Veranstaltungen. Er wird uns fehlen!“ (E.M.)

Lieber Herr Geyer, ich möchte Ihnen von ganzem Herzen danken für Ihre liebevolle Aufnahme vor vielen Jahren, für die schönen Urlaube, Ausflüge sowie für alles, was Sie für uns getan haben. Alles Gute und Gottes Segen“. (E.J.)

„Nicht jedem gelingt es, wie Herrn Pfarrer Dr. Geyer, mit allen so gut zurecht zu kommen: der Jugend und den Senioren, die er singend, u.a. in Südtirol, auf die Höhen trieb. Danke für vieles und alles Gute!“ (R.L.)

Abschied tut weh und die Erinnerung bleibt, und der Dank geht an Sie, Herr Pfarrer Dr. Geyer, für die schönen Stunden, die Einladungen zum Geburtstagskaffee, Ausflüge und Lieder. Mein persönlicher Dank gilt Ihnen für die Goldene Konfirmation mit Segensspruch, die ich mit den Jubilaren feiern durfte. Es war für mich ein großes Geschenk. Für die Zukunft wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie alles Gute, Zufriedenheit und Glück. (Ihre G.A.)

„Geh‘ aus mein Herz und suche Freud ...“. Im Juni, nach Pfingsten, sind wir jedes Jahr eine Woche mit Pfarrer Dr. Geyer nach Südtirol gefahren. Pfarrer Dr. Geyer plante und organisierte die Fahrten. Wir bedauern sehr, dass diese Fahrten nun vorbei sind, weil Herr Dr. Geyer unsere Gemeinde verlässt. (U.S. + L.W.-L.)

## Verabschiedung Dr. Hendrik Meyer-Magister

Liebe Kreuzkirchler\*innen,



Dr. Hendrik  
Meyer-Magister

Ende Februar ist mein Vikariat zu Ende gegangen. In den letzten zweieinhalb Jahren ging es mir vor allem um Eines: Von Ihnen, den Menschen in der Kreuzkirche, zu lernen, worauf es im Dienst als Pfarrer wirklich ankommt. Ich glaube, das ist mir gelungen. Und das liegt vor allem an Ihnen!

Sie haben mich auf Ihre ganz unterschiedliche und je eigene Weise in der Kreuzkirche willkommen geheißen, ermutigt, begleitet und unterstützt. Danke für alle Begegnungen, die ich hier erleben durfte! Ich bin dankbar für allen Zuspruch, alles Lob, alle Zusammenarbeit, alle ernsten Gespräche und lockeren Sprüche, die mich bereichert haben. Und besonders dankbar bin ich für alle kritischen Nachfragen und Anregungen zur Verbesserung – vermutlich habe ich dadurch am meisten gelernt!

Ich verlasse die Gemeinde dankbar, schweren Herzens und zugleich frohen Mutes und voller Vorfreude auf meine neue Tätigkeit an der Ludwig-Maximilians-Universität. Die kommenden drei Jahre werde ich als Akademischer Rat am Lehrstuhl für Systematische Theologie und Ethik Theologiestudierende ausbilden – wer weiß, vielleicht ist ja der oder die nächste Vikar\*in an der Kreuzkirche auch schon darunter? Gelegentlich werde ich Gottesdienste im Prodekanat München SüdOst halten – um nicht ganz aus der Übung zu kommen.

Ich verlasse die Kreuzkirche in einer Zeit des Umbruchs. Ich bin neugierig, welche bekannten und neuen Gesichter ich in einem Jahr in der Kreuzkirche treffen kann. Ich bin neugierig, welche neuen Ideen und Projekte sich dann neben dem Bewährten entwickelt haben. Eine Bitte habe ich noch: Bleiben Sie, wie Sie sind – und erfinden Sie sich immer wieder neu! Dafür wünsche ich Ihnen persönlich und der ganzen Gemeinde gutes Gelingen und Gottes reichen Segen!

Ich sag leise Servus,  
Ihr Dr. Hendrik Meyer-Magister

## Aus dem Kirchenvorstand

### Sitzungen des Kirchenvorstands

Diese sind in der Regel öffentlich, jede/r Interessierte ist herzlich eingeladen. Sitzungstermine: 13. März, 10. April, 13. Mai. Die Tagesordnungen werden im Schaukasten bekanntgegeben.

### Aufgabenverteilung im Kirchenvorstand

Der neue Kirchenvorstand hat sich mit großem Elan an die Arbeit gemacht. Um arbeitsfähige Strukturen zu schaffen, wurde folgende Aufgabenverteilung beschlossen:

**Vorsitz:** Pfarrer Jochen Wilde

**Stellvertretender Vorsitzender:** Dr. Michael Harder

**Vertrauensfrau:** Wiebke Sperl

**Stellvertretender Vertrauensmann:** Martin Baumgärtel

**Delegierte für die Prodekanatssynode:** Albrecht von Fumetti (Vertreterin: Felicitas Lederer), Horst Schiller (Vertreterin: Roswitha Reiter)

**Delegierte für den Kindertagesstättenzweckverband EKIM:** Karin Bähr, Pfarrer Jochen Wilde

In Kürze wird sich der Kirchenvorstand mit der Frage befassen, welche Ausschüsse ihn bei seiner Arbeit entlasten und in sinnvoller Weise ergänzen können. In der zurückliegenden Wahlperiode gab es drei Ausschüsse: Bauausschuss, Finanzausschuss, Basarausschuss (eigenverantwortlich).

### Jugendausschuss

Der Jugendausschuss ist kein Ausschuss des Kirchenvorstands, sondern Organ der gemeindlichen Jugendarbeit. Ihm gehören ehren-, neben- und hauptamtlich Mitarbeitende in der Jugendarbeit an sowie ein Mitglied des Kirchenvorstands.

Aufgaben des Jugendausschusses (nach der Ordnung der Evang. Jugend in Bayern):

- Planung und Koordinierung der Jugendarbeit in der Gemeinde
- Beratung des Kirchenvorstands
- Beratung über die Verwendung der zur Verfügung stehenden Mittel

Der Kirchenvorstand wählt die erwachsenen Vertreter/-innen des Jugendausschusses.

## Quiz zur Kirchenvorstands-Wahl



Andrea Köth heißt die Siegerin des Preisrätsels zur KV-Wahl. Zu ihrem Wissen (sie hatte alle 12 Fragen richtig beantwortet) gesellte sich das Losglück, so dass ihr Pfarrer Jochen Wilde den Hauptpreis überreichen konnte, einen Einkaufsgutschein im Wert von 100,- Euro (s. Foto).

Die weiteren Gewinnerinnen und Gewinner erhielten ihre Preise ebenfalls überreicht bzw. zugesandt. Glückwunsch an die glücklichen Gewinnerinnen und Gewinner – und ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgemacht haben!

Pfarrer Jochen Wilde

## Neubau Friedrich-Loy-Straße Bilder einer Baustelle

Buchstäblich bis zur letzten Minute haben die Bauarbeiter geschuftet, um den Rohbau vor Weihnachten fertigzustellen und „dichtzumachen“. Mittlerweile sind verschiedene Firmen für die Ausbaugewerke und den Trockenbau auf der Baustelle, die das Werk weiter und kontinuierlich vorantreiben. Mit der Eröffnung des Kinderhauses zum neuen Kindergartenjahr haben wir uns ein stolzes Ziel gesetzt. Dank der engagierten Bauleitung (Frau Mayer) und -kontrolle (Frau Keck) „läuft die Baustelle gut“ und liegen wir im Zeitplan.

Ein herzlicher Dank auch an die Nachbarn und Anwohner, die mit großem Verständnis und Wohlwollen die Belästigungen und Beeinträchtigungen bisher ertragen haben!

Die Fotos vermitteln einen Eindruck davon, dass es auf „unserer“ Baustelle vorangeht (bzw. vorangegangen ist) – und das Vorhaben unter dem Segen des Himmels steht.

Pfarrer Jochen Wilde

Rechte Seite: Bilder der Baustelle Friedrich-Loy-Straße



## Gottesdienste und Veranstaltungen

### März

So, 3.3.	9.30	Gottesdienst mit Abendmahl zur Verabschiedung von Pfarrer Dr. Hermann Geyer und Vikar Hendrik Meyer-Magister	Stadtdekanin Barbara Kittelberger
So, 10.3.	9.30	Gottesdienst mit Abendmahl (s. S. „Glauben leben“)	Hochschulpfarrerin Martina Rogler
So, 10.3.	11.15	Predigtgottesdienst	Hochschulpfarrerin Martina Rogler
So, 17.3.	9.30	Gottesdienst mit Abendmahl (s. S. „Glauben leben“)	Diakonin Annkathrin Hausinger
So, 17.3.	11.15	MUSICA-POETICA: Ich klag', ich wach' Des Munichz Passion Mittelalterliche Musik zur Passionszeit und zeitgenössische Klagesänge im Albert-Lempp-Saal	
So, 24.3.	9.30	Gottesdienst mit Chormusik (s. S. „Glauben leben“)	Pfarrer Jochen Wilde
So, 24.3.	11.15	Predigtgottesdienst	Pfarrer Jochen Wilde
So, 31.3.	9.30	Gottesdienst mit Abendmahl (s. S. „Glauben leben“)	Stadtdekanin Barbara Kittelberger

### April

Do, 4.4.	19.00	Abendmahlsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden	Pfarrerin Sabine Geyer Diakonin Annkathrin Hausinger & Team
So, 7.4.	9.30	Festgottesdienst zur Konfirmation	Pfarrerin Sabine Geyer Diakonin Annkathrin Hausinger & Team
So, 14.4.	9.30	Festgottesdienst zur Konfirmation	Pfarrerin Sabine Geyer Diakonin Annkathrin Hausinger & Team
Do, 18.4.	17.00	Familienkonzert – MUSIK UNTERM KREUZ Geistliche Musik aus Italien zum Gründonnerstag mit Texten und Erzählung im Albert-Lempp-Saal	

Fr, 19.4.	9.30	Gottesdienst mit Abendmahl zu Karfreitag	Vikar Dr. Hendrik Meyer-Magister
Fr, 19.4.	15.00	Konzert zum Karfreitag: PER LA SETTIMANA SANTA. Konzert mit dem Svapinga Consort und Werken von Frescobaldi, Monteverdi etc. im Albert-Lempp-Saal	
Sa, 20.4.	22.00	Osternachtfeier (s.S. „Glauben leben“)	Pfarrer Jochen Wilde & Team
So, 21.4.	10.00	Ostergottesdienst mit Rundfunkübertragung (Einlass bis 9.45 Uhr) (s.S. „Glauben leben“)	Hochschulpfarrerin Martina Rogler Pfarrer Jochen Wilde
Mo, 22.4.	11.15	Familiengottesdienst mit Osterbrunch in St. Markus (Gottesdienst in der Kreuzkirche entfällt)	Diakon Harald Braun
So, 28.4.	9.30	Gottesdienst mit Abendmahl	Hochschulpfarrerin Martina Rogler
So, 28.4.	11.15	Predigtgottesdienst	Hochschulpfarrerin Martina Rogler
<b>Mai</b>			
So, 5.5.	9.30	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Thomas Prieto Peral
So, 5.5.	11.15	MUSICA POETICA - Verliebte und Verrückte. Werke von Monteverdi bis Mozart mit Studierenden der HMT München im Albert-Lempp-Saal.	
Fr, 10.5.	20.30	Friedensgottesdienst auf dem Schuttberg (s. S. „Glauben leben“)	
So, 12.5.	9.30	Gottesdienst mit Abendmahl	Hochschulpfarrerin Martina Rogler
So, 12.5.	11.15	Predigtgottesdienst	Hochschulpfarrerin Martina Rogler
So, 19.5.	9.30	Gottesdienst mit Chormusik (Abendmahl)	Pfarrer Jochen Wilde
So, 19.5.	11.15	SOLORECITAL - Orgelkonzert Werke von Bach, Mendelssohn Bartholdy, Reger u.a.,	

- So, 26.5. 9.30 Gottesdienst mit Abendmahl  
So, 26.5. 11.15 Predigtgottesdienst  
Do, 30.5. 11.00 Himmelfahrt im Englischen Garten  
Familiengottesdienst (s. S. „Pinnwand“)

## GLAUBE LEBEN

### Osternacht - Feier der Osternacht

Wohl zu allen Zeiten erleben Menschen, individuell wie kollektiv, existentielle Nacht-Zeiten: Zeiten, in denen sie sich in Finsternis getaucht fühlen, weil Trennung und Verlust sie erschüttern, ihnen Glaube und Vertrauen abhandengekommen und sie voller Zweifel und Fragen sind. Immer wieder sind Menschen in ausweglos erscheinenden Situationen vor die Wahl gestellt, sich der Resignation anheimfallen zu lassen – oder sich mit Kopf, Herz und allen Sinnen auf Gottes Nähe hin zu öffnen. Ostern steht zeichenhaft für das unfassbare Geheimnis, dass Gottes Licht die tiefsten Finsternisse und dunkelsten Nächte unseres Daseins durchdringt. In der Feier der Osternacht wollen wir diesem Geheimnis nachspüren: „In der Mitte der Nacht liegt der Anfang eines neuen Tags, und in ihrer dunklen Erde blüht die Hoffnung!“

**Ostersamstag, 20. April, 22.00 Uhr, Kreuzkirche,**

Pfarrer Jochen Wilde & Team; anschließend Beisammensein im Gemeindehaus

### Zwischen Geheimnis und Jubel

#### Ostergottesdienst im BR – live aus der Kreuzkirche



Einen ganz besonderen Gottesdienst feiern wir am Ostersonntag: Der Bayerische Rundfunk überträgt unseren Gottesdienst live im Hörfunk (Bayern 1) ab 10.00 Uhr. Bitte kommen Sie zahlreich in die Kreuzkirche, damit wir für die große Hörergemeinde ein würdiger Gastgeber sein können. Die Mitwirkenden brauchen Ihre Unterstützung!

Bitte Seien Sie bis spätestens 9.45 Uhr in der Kreuzkirche – ein späterer Einlass ist aus technischen Gründen nicht möglich. Die Live-Übertragung dauert von 10.00 – 11.00 Uhr.

Wir freuen uns, wenn Sie zahlreich mitfeiern!

Für alle Mitwirkenden: Martina Rogler, Robert Selinger, Jochen Wilde

## Gottesdienstreihe zu den Psalmen

„Daher kommt's auch, dass der Psalter aller Heiligen Büchlein ist, und ein jeder, in welcher Lage er auch ist, Psalmen und Worte darin findet, die sich auf seine Lage reimen und so auf ihn passen, als wären sie nur um seinetwillen so geschrieben; er könnte sie auch selbst nicht besser verfassen oder erfinden, noch sich bessere wünschen“ (Martin Luther, Vorrede zum Psalter, 1528).

Dem Lobpreis Martin Luthers auf die Psalmen wollen wir in einer kleinen Predigtreihe während der Passionszeit nachspüren. Die kleine Auswahl aus der Sammlung der 150 hilft uns, den Reichtum biblischer Spiritualität zu erschließen, die alle Höhen und Tiefen menschlichen Lebens und Glaubens umfasst.

Sonntag Invokavit 10. März	Psalm 91: „Unter Gottes Schutz“
Sonntag Reminiszere 17. März	Psalm 10: „Klage und Zuversicht“
Sonntag Okuli 24. März	Psalm 34: „Kommt her und höret mir zu!“
Sonntag Lätare 31. März	Psalm 84: „Freude am Hause Gottes“

## Friedensgottesdienst auf dem Schuttberg

100 Jahre nach Ende des Ersten Weltkriegs erschrecken wir angesichts der Gefahr der Eskalation vorhandener Konflikte. Durch die zunehmende Digitalisierung und Automatisierung kriegerischer Waffen nimmt die Versuchung zu, Konflikte militärisch zu lösen. Das Nachdenken darüber, wie wir zum Frieden beitragen können, bleibt Christenpflicht – und auch das Gebet um Frieden. Der Kriegsschutt, auf dem wir den Schuttberggottesdienst feiern, wird für uns alljährlich zum Ort der Dankbarkeit, der Besinnung und der Ermutigung.

Ökumenischer Gottesdienst von St. Sebastian, St. Joseph und der Kreuzkirche mit anschließendem Beisammensein im Pfarrsaal von St. Sebastian.

**Freitag, 10. Mai, 20.30 Uhr, Obelisk im Luitpoldpark** (bei schlechtem Wetter: St. Sebastian, Hiltenspergerstr. 76).

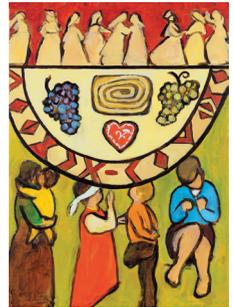
## Weltgebetstagsgottesdienst

„Kommt, alles ist bereit“

Diesen Leitsatz wählten Frauen aus Slowenien in ihrer Gottesdienstordnung. Sie wollten sowohl ihr Heimatland Slowenien als auch das Gleichnis des Festmahls aus dem Lukasevangelium (Lk 14,13-24) darstellen. „Es sind alle eingeladen. Es ist für alle Platz! Wer fehlt an unserem Tisch? Wen haben wir vergessen, einzuladen?“

Der ökumenische Weltgebetstaggottesdienst findet am **Freitag, den 1. März um 18.30 Uhr in Sankt Ursula, Kaiserplatz**, statt. Hierzu und zur anschließenden Begegnung sind Sie herzlich eingeladen.

„Come – Everything is ready“, Rezka Arnuš, © Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.



## Konzerte

**Sonntag, 17. März, 11.15 Uhr**

MUSICA-POETICA: Ich klag', ich wach'. Des Munichz Passion

Matinee: Mittelalterliche Musik zur Passionszeit und zeitgenössische Klagegesänge.

Duo Enßle-Lamprecht mit Gästen

Eintritt frei – Spenden erbeten

Albert-Lempp-Saal

**Sonntag, 24. März, 9.30 Uhr**

Chormusik im Gottesdienst mit dem Chor der Kreuzkirche

Leitung: Robert Selinger

**Donnerstag, 18. April, 17 Uhr**

Familienkonzert – MUSIK UNTERM KREUZ – Svapinga Consort auf historischen Instrumenten

Kantor Robert Selinger.

Eintritt frei – Spenden erbeten

Albert-Lempp-Saal

**Freitag, 19. April, 15 Uhr**

Karfreitagskonzert: PER LA SETTIMANA SANTA

Svapinga Consort auf historischen Instrumenten

Werke von G.P. Cima, G. Frescobaldi, G. Kapsberger, A. Viadana u.a. Das Konzert am Karfreitag bietet besondere Einblicke in die Wiege des Barock. In Kooperation

mit Walter Chinaglia, der im Sommer 2018 als Visiting Fellow am Forschungsinstitut des Deutschen Museums seine Projekte mit Organi di Legno (Orgeln rein aus Holz gebaut) weiterentwickelt hat, stehen für diese wiederentdeckten Instrumente erdachte Werke des italienischen Frühbarocks auf dem Programm. Stimmen und Instrumente kommen dabei in so ausdrucksstarker und sensibler Weise zum Klingen, dass der Stil zurecht „recitar cantando“ genannt wird, singendes Erzählen. Leitung: Robert Selinger

Karten zu 25€ und 20€ (normal) sowie 10€ (ermäßigt für Schüler und Studenten) unter [muenchenticket.de](http://muenchenticket.de) (zzgl. VVK-Gebühren) und im Pfarramt erhältlich.

Albert-Lempp-Saal

### **Sonntag, 5. Mai, 11.15 Uhr**

MUSICA POETICA - Verliebte und Verrückte

Studierende der Klasse Prof. KS Christiane Iven und des Instituts für Historische Aufführungspraxis der Musikhochschule München

Christiane Iven & Robert Selinger, Konzeption und Leitung

Eintritt frei – Spenden erbeten. Albert-Lempp-Saal

### **Sonntag, 19. Mai, 9.30 Uhr**

Chormusik im Gottesdienst mit dem Chor der Kreuzkirche

Leitung: Robert Selinger

### **Sonntag, 19. Mai, 11.15 Uhr**

SOLORECITAL - Orgelkonzert

Werke von J.S. Bach, F. Mendelssohn Bartholdy, M. Reger u.a.

Robert Selinger, Orgel

Eintritt – frei, Spenden erbeten

Kreuzkirche München-Schwabing

Robert Selinger



Das Svapinga Consort spielt auf historischen Instrumenten

## Kirchenchöre

### Erwachsenen-Chor



Der Chor der Kreuzkirche

können nur Männerstimmen aufgenommen werden.

**Chorprobe: Montag, 19.30 Uhr-21.30 Uhr im Albert-Lempp-Saal**

**Anmeldung bitte vorab bei Chorsprecherin Sonja Sander:**

[Sonja.K.Sander@gmail.com](mailto:Sonja.K.Sander@gmail.com)

### Kinderchor

In der Kurrende singen momentan 15 Kinder Lieder und Tänze rund um die Geschichte von Bileam und seiner gottesfürchtigen Eselin. Eine Aufführung im Gottesdienst wird vor den Sommerferien stattfinden. Neuzugänge jederzeit willkommen. Chorprobe montags 15.30-16.00 Uhr im Albert-Lempp-Saal.

**Chorprobe: Montag, 15.30 Uhr-16.00 Uhr im Albert-Lempp-Saal**

**Anmeldung bitte vorab bei Kantor Robert Selinger ([post@robertselinger.de](mailto:post@robertselinger.de))**

Der Chor der Kreuzkirche singt seit Jahresbeginn die biblische Szene ‚Rebecca‘ des französischen Romantikers César Franck. Das selten aufgeführte Werk betört durch den Wechsel zwischen Frauen- und Männerchor sowie die wunderbare Instrumentierung mit Solisten, Harfe, Orgel und Kontrabass.

Neuzugänge jederzeit willkommen, momentan



Bileam und die Eselin

## Literaturkreis

Nach acht sehr erfolgreichen Jahren hat Frau Eva Kretzschmar ihre Tätigkeit als Moderatorin unseres Literaturkreises nun beendet. Wir haben unter ihrer Leitung viele großartige Romane kennengelernt und haben uns manches Mal die Köpfe heißdiskutiert. Wir bedanken uns herzlich für ihre sachkundige und liebevolle Betreuung und geben ihr unsere besten Wünsche für die Zukunft mit. Der Literaturkreis wird aber auch weiterhin existieren. Ihn übernimmt wieder Herr Dr. Florian Ebeling, mit dem wir uns schon in früheren Jahren über manches Buch sehr intensiv ausgetauscht haben. Wir freuen uns sehr über seine Rückkehr und wünschen ihm und uns viele interessante und anregende Gesprächsstunden.

**Der Literaturkreis trifft sich jeweils dienstags, 19 Uhr im Gemeindehaus.**

### 12. März: Julian Barnes: Vom Ende einer Geschichte, 192 Seiten

Geschönte Erinnerungen, die es uns erlauben, besser mit der eigenen Vergangenheit zu leben, und die Frage nach der persönlichen Verantwortlichkeit sind die beiden Hauptthemen, die diesen Roman durchziehen.

### 9. April: Robert Seethaler: Das Feld, 238 Seiten



Wenn die Toten auf ihr Leben zurückblicken könnten, wovon würden sie erzählen? In Robert Seethalers Roman geht es um das, was sich nicht fassen lässt. Es ist ein Buch der Menschenleben, jedes ganz anders, jedes mit anderen verbunden. Sie fügen sich zum Roman einer kleinen Stadt und zu einem Bild menschlicher Koexistenz.

Robert Seethaler

### 14. Mai: Kazuo Ishiguro: Was vom Tage übrigblieb, 288 Seiten

Ein gesellschaftskritischer Roman, erzählt von jemandem, der sich eine solche Kritik nie erlauben würde, und eine wunderschöne, traurige Liebesgeschichte, erzählt von einem, der nie auch nur ahnte, dass er geliebt hat.



Kazuo Ishiguro 2017

# Seniorenprogramm

## März 2019

Geselliger Treff (G) bei Kaffee und Kuchen: Di., 26. März  
(Günter Muy und Team)

Thematische Treffs (T): Di., 12. März und 19. März  
(Pfarrer Geyer mit Team)

Tagesfahrt (E): Mittwoch, 27. März

Am Faschingsdienstag, 5. 3., findet kein Seniorentreff statt.

T Di., 12. 3. „Ton ab, Kamera läuft!“ (Teil 2)  
Einblicke in die Erlebnisse Münchner Filmschaffender hinter der Kamera nach dem 2. Weltkrieg, ohne die keine Maria Schell, Hildegard Knef oder O. W. Fischer zu Ruhm gekommen wären. Nach dem großen Anklang, den die lebensnahen Erzählungen dieser „Filmgeschichte von unten“ letztes Mal gefunden haben, folgt auf vielfachen Wunsch ein zweiter Nachmittag. Wir freuen uns auf Renate Leiffer, die selbst lang in der Filmbranche tätig war und seit Jahren zu unserem Kreis gehört.

T/G Di., 19. 3. Nachtreffen zur Schabs-Reise 2018 und zu den Reisen der letzten Jahre.

Über die Jahre haben wir auf unseren Südtirolreisen miteinander vieles gesehen und erlebt. Günter Muy gibt uns eine Rückschau in Bildern von 2018, aber auch mit ein paar Rückblenden in die Jahre zuvor. Bei einer feinen Brotzeit und einem Glas Südtiroler Wein werden wir Erinnerungen austauschen an unsere Traumorte in Landschaft und Kultur, an besondere Menschen, an ernste, fröhliche und viele lustige Momente, die wir miteinander erlebt haben. Selbstverständlich sind Sie alle auch eingeladen, wenn Sie beim letzten Mal nicht dabei waren.

G Di., 26. 3. Geselliger Treff mit Kaffee und Kuchen

Bei den Veranstaltungen ist der Eintritt frei (Spenden erbeten)

E Mittwoch (!), 27. 3. In eine „Herzgegend“ – Abschiedsfahrt mit Pfarrer Hermann Geyer rund um die Kampenwand. Weil Sie mir ans Herz gewachsen sind, mag ich Sie noch einmal mitnehmen in eine Gegend, die mir besonders ans Herz gewachsen ist. So lade ich Sie ein, mit in das wunderbare Land zwischen Chiemsee und Bergen zu kommen. Wir besuchen zuerst die Kirche von St. Jakob in

Urschalling mit ihren zu recht berühmten mittelalterlichen Fresken, fahren dann zum Mittagessen ins Achental zum Gasthaus Zellerwand in Mettenham. Weiter geht 's über Kössen und den Walchsee an Sachrang vorbei durchs Priental. Irgendwo gibt 's noch einen Kaffee. Wenn Sie mitkämen, tät 's mich freuen! (Abfahrt 9.00 Uhr; € 15,-; verbindliche Anmeldung im Pfarramt)

Herzliche Einladung, auch an die Nachbarn von St. Sebastian und alle Interessierten!

**Den Mitgliedern des Seniorenteams sage ich meinen herzlichsten Dank für Zusammenarbeit und Verbundenheit in all den Jahren!**

Ihr Pfarrer Hermann Geyer

### April und Mai 2019

Mit dem Stellenwechsel von Pfarrer Hermann Geyer bedarf es auch in der Seniorenarbeit eines Neubeginns. Mit Hilfe etlicher ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hat Pfarrer Geyer über viele Jahre hinweg ein ansprechendes und einladendes Programm für die ältere Generation verantwortet und realisiert. Geselliger und thematischer Treff, Tagesausflüge, Freizeit in Schabs – das waren die Formate, die unsere Seniorinnen und Senioren (wert)geschätzt und gerne wahrgenommen haben. Für sein überaus großes und herzliches Engagement sei Pfarrer Hermann Geyer auch an dieser Stelle ein großes Dankeschön ausgesprochen!

Wie geht es nun weiter? – Bis das Team der Hauptamtlichen wieder komplett sein wird – und die Zuständigkeiten neu geklärt sein werden, bedarf es einer kurzen Auszeit und einer Phase des Innehaltens. Ab April bis bis in den Sommer hinein wird es den „Geburtstagskaffee“ und einzelne punktuelle Veranstaltungen geben, zu denen wir zeitnah einladen werden. Die bisherigen regelmäßigen Angebote (thematischer und geselliger Treff, Tagesausflüge u.a.) werden bis auf weiteres nicht stattfinden. Ich bitte dafür um das Verständnis unserer Seniorinnen und Senioren und tue dies umso mehr, als sich unsere älteren Gemeindemitglieder darauf freuen dürfen, dass die Seniorenarbeit ab Herbst unter neuer Verantwortung wieder in Schwung kommen wird.

Gerne verweise ich dabei auf die Angebote und Veranstaltungen des Seniorenclubs St. Markus, zu denen auch die Mitglieder der Kreuzkirche herzlich eingeladen sind! Nähere Informationen dazu im markant auf S. 39.

Pfarrer Jochen Wilde

### **Bewegungsstunde auf der Empore des Albert-Lempp-Saal**

Wir beginnen die Bewegungsstunde mit einfachen Kreistänzen zur Schulung der Bewegungskoordination. Übungen zur Erhaltung der Mobilität, des Gleichgewichts und der Bewegungssicherheit, sowie Übungen zur Kräftigung und Dehnung der Muskulatur und Faszien wechseln sich ab. Wir sind eine offene Gruppe und freuen uns über Mitmach-Menschen.

Kursleitung: Brigitte Keppler-Dirmeier Tel.: 089/ 2711055

Kosten: 4.00 Euro pro Stunde

### **Geburtstagskaffee**

Für alle die im März/April Geburtstag haben:

**Donnerstag, 25. April, 15.00–17.00 Uhr**

Und im Mai/Juni: Mittwoch,

**26. Juni, 15.00–17.00 Uhr**

jeweils im kleinen Gemeindesaal, Hiltenspergerstraße 55, Rg

### **Kurs: Letzte Hilfe**

Informationen über Sterben, Tod und Trauer für Angehörige und Interessierte  
In diesem Letzte-Hilfe-Kurs wird den Teilnehmenden Basiswissen und Orientierungen über das Sterben, den Tod und die Trauer vermittelt.

**Mittwoch, 5. Juni, 17.30–21.00 Uhr**

Referentin: Katharina Theißing, Altenpflegerin, Palliative-Care-Fachkraft, MAS Palliative Care CHV e.V.

### **Albert-Lempp-Saal**

#### **Inhalt:**

#### **Sterben als Teil des Lebens**

Wann beginnt Sterben und was passiert beim Sterben?

- **Vorsorgen und entscheiden**

Wie kann ich die Behandlung am Ende beeinflussen und im Voraus entscheiden? Wer kann mich vertreten?

- **Leiden lindern**

Körperliche Beschwerden, psychische, soziale und spirituelle Nöte, Essen und Trinken am Lebensende

- **Abschied nehmen**

Rituale, Bestattung und Bestattungsvorsorge

Kosten: um Spenden wird gebeten

Anmeldung: unbedingt erforderlich! Bitte bis 24. Mai über das Pfarramt der Kreuzkirche.

## Informationen

### Friedensläuten und Friedensgebet

Jeden Montag um **19 Uhr** läutet die große Glocke für Frieden in der Welt. Am zweiten Montag im Monat ist anschließend Friedensgebet: am **11. März, 8. April und 13. Mai**.

### Gemeindebücherei

Ausleihe kostenlos. Herzlich willkommen! Unsere Öffnungszeiten: **Di. 15-17 Uhr, Mi. 10-12 Uhr; Do. 16.30-18.30, So. 10.30-12.30 Uhr**. Während der Schulferien ist die Gemeindebücherei nur sonntags geöffnet

### Sitzungen des Kirchenvorstands

Diese sind in der Regel öffentlich, jede/r Interessierte ist herzlich eingeladen. Sitzungstermine: **13. März, 10. April, 13. Mai**. Die Tagesordnungen werden Schaukasten bekanntgegeben.

### Bewegungsstunde in der Kreuzkirche

wöchentlich **montags 14 Uhr** auf der Empore im Albert-Lempp-Saal mit Brigitte Keppler-Dirmeier  
(s. S. 20)

### Jugendtreffs

„Tea Time“: nach jedem Konfiks, **Do., 19.00 Uhr-20.30 Uhr**, für Konfis & Friends  
„OT“: der „offene Treff“: **Do., 20.30-22 Uhr**, für Jugendliche ab 15 Jahren

### Offene Spielgruppe im Jugendkeller

Für Kinder bis zu drei Jahren, mit Eltern.  
**Mi. von 9.30-11 Uhr** (außer in den Ferien)  
Kontakt: Karin Bähr, [karin@baehr.info](mailto:karin@baehr.info)  
[jugend.kreuzkirche.m@elkb.de](mailto:jugend.kreuzkirche.m@elkb.de)

### Kirchenchöre

Erwachsenen-Chor  
Chorprobe: **Mo., 19.30-21.30 Uhr** im Albert-Lempp-Saal  
(s. S. 16)

### Kinderchor (Kurrende)

Chorprobe: **Mo., 15.30- 16 Uhr** im Albert-Lempp-Saal  
(s. S. 16)

## Pinnwand

### Benefizkonzert

für Burkina Faso „Zungo ile“

Lieder der Sehnsucht mit der Munich International Choral Society

„Zungo ile“ ist der Titel eines Liedes aus Nigeria und bedeutet so viel wie 'Bring mich wieder zu meinem Heimatdorf Zungo'

Die Munich International Choral Society ist eine Mischung aus ca. 35 Menschen verschiedener Nationalitäten und wird unter Leitung von Mary Ellen Kitchens und begleitet an der Orgel von Matthias Keller neben Traditionals Chorwerke u.a. von Wolfgang Amadeus Mozart, Clara Schumann und Benjamin Britten singen.

Unterstützt werden mit diesem Konzert die Projekte des Vereins Wunschträume/ Netzwerk für Mädchen- & Frauenprojekte e.V. im westafrikanischen Burkina Faso, einem der ärmsten Länder der Welt. Kathrin Seyfahrt, Gründerin und 1. Vorsitzende des Vereins, wird die Projekte vorstellen.

**Donnerstag, 23. Mai, 19.30 Uhr**

Der Eintritt ist frei - um Spenden wird gebeten.

### Himmelfahrt im Englischen Garten



Das Amphitheater im Englischen Garten

An Himmelfahrt feiern Kreuzkirche, Erlöserkirche, Nikodemuskirche und St. Markus gemeinsam Familiengottesdienst im Englischen Garten (Amphitheater im nördlichen Teil). Im Anschluss ist Picknick im Grünen angesagt (bitte Decke, Brotzeit, Sonnenschutz mitbringen, für Getränke ist gesorgt). Bei schlechtem Wetter ist der Gottesdienst in der Erlöserkirche.

### Himmelfahrt, 30. Mai, 11 Uhr, Englischer Garten

#### Vorschau: Sommerbücherbasar

Lesen oder reisen? Lesen oder reisen! Oder aber lesen statt reisen ... Egal, was für Sie zutrifft, Sie werden etwas Lesenswertes finden beim sommerlichen Bücherbasar der Kreuzkirche, wie immer mit Kaffee und Kuchen. Und falls Sie Bücher spenden wollen, um mit leichterem Gepäck durchs Leben zu reisen: Zu den Öffnungszeiten

der Gemeindebücherei sind Ihre Spenden willkommen. Der Basar selbst findet am **Fr., 12. Juli, 14-18 Uhr und Sa., 13. Juli, 10-16 Uhr** im Albert-Lempp-Saal statt.

#### **Kurs: Letzte Hilfe**

Informationen über Sterben, Tod und Trauer für Angehörige und Interessierte  
**Mi., 5. Juni 2019, 17.30-21.00 Uhr**  
Albert-Lempp-Saal (s.S. „Senioren“)

## **Diakonie & Nachbarschaft**

#### **Nachbarschaftshilfe der Kreuzkirche**

Besuch, Begleitung und Unterstützung bei Bedarf. Beratung dazu im Büro der Nachbarschaftshilfe, Hiltenspergerstr. 55/I. Öffnungszeiten:  
**Mo., 14-17 Uhr und Do., 9-12 Uhr. Tel. 300079-26.**

Sie wollen Nachbarschaft mitgestalten und mitknüpfen am sozialen Netz in unserer Gemeinde? Herzlich willkommen im Helferkreis!

#### **AGAPLESION Evang. Pflegedienst**

Wohnen bleiben im Viertel – Ackermannbogen. Kostenlose Beratung zu Fragen rund um die häusliche Versorgung im Alter. Petra-Kelly-Str. 29, Tel. 322086-0, [sophia.zech@ev-pflegedienst.de](mailto:sophia.zech@ev-pflegedienst.de)

**Sprechzeiten: Mo. 14-16 Uhr und Do. 10-12 Uhr**

#### **Nachbarschaftlicher Mittagstisch**

Info und Anmeldung bei Frau Zech, Tel. 322086-0

#### **Gottesdienste im Seniorenzentrum Domicil**

am Ackermannbogen

In Kooperation mit der kath. Pfarrei St. Benno. Die monatlichen Gottesdienste, offen für Menschen jeglichen Bekenntnisses, werden im Wechsel von beiden Gemeinden gestaltet. Alle Interessierten sind herzlich willkommen! Wir freuen uns auf Sie!

**Jeden Mittwoch: 20. März, 24. April, 15. Mai, 16 Uhr**

Cafeteria im EG des Domicil, Lissi-Kaesar-Str. 17 (barrierefrei).

#### **Evang. Gottesdienst im Caritas-Altenheim St. Willibrord**

Im Monat März findet dieser in der hauseigenen Kapelle statt:

**am 20. März, 15.30 Uhr**

Hiltenspergerstr. 76. Herzliche Einladung.

## Rückblick: Weihnachtsbasar

Der Weihnachtsbasar 2018 hat wieder einen hohen Umsatz gebracht, ca. € 19.079.  
Nach Abzug der Ausgaben werden aus dem Erlös folgende Projekte unterstützt:

Je 1/6 des Erlöses erhält

- die KREUZKIRCHE für soziale Projekte und Einzelunterstützungen
- KIEW-St. Katharina, unsere Partnergemeinde, für soziale Einrichtungen
- BURKINO-FASO: Wunschträume/Netzwerk für Mädchen- & Frauenprojekte
- JAMBO BUKOBA; Tansania: Schul-Sportprojekt für Kinder zur Verbesserung von Bildung, Gesundheit, Chancengleichheit
- ARCHIMED, Eritrea: Ärzte für Kinder in Not; nachhaltige Schulung für einheimische Ärzte und Schwestern
- JADWIGA: Fachberatung und Unterstützung für die Opfer von Frauenhandel in München

Allen, die mitgeholfen und allen, die bei uns eingekauft haben, ein herzliches Dankeschön!

Für das Basarteam

Dagmar Bulas-Radlegger

## Lebensstationen

### Bestattungen

Margarete Eiler (91)

Joachim Langhans (83)

Fritz Richter (95)

Heide Gräfin Schack von Wittenau (85)

Renate Tischer (85)

Karla Jesse (88)

Margarete Leidel (79)

Edeltraut Romeike (80)

Suse Silberzahn (78)

Günther Zehenter (74)

### Taufen

Jonathan Brauer

Nina Mohr

Emilia Vogl

Erik Husemann

Theresa Strube

### Trauungen

Sarah Mettenleiter & Frederik John

Catharina Zeuzem-Lampert & Christopher Lampert



## Eine pädagogische Fachkraft im erzieherischen Bereich

Für unser evang. Kinderhaus in Schwabing-West suchen wir eine pädagogische Fachkraft zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Im Herbst werden wir in unseren Neubau, der vom Team mitgeplant wurde, umziehen und uns vergrößern. Es werden 24-U3-Kinder dazu kommen.

Wir freuen uns über viele Ideen und Freude an der Arbeit mit Kindern in einem fröhlichen Team. Wichtig ist uns, dass Sie das Herz am rechten Fleck haben und emphatisch und feinfühlig auf die Belange der Kinder und Familien eingehen können. Wenn Sie mit uns diesen spannenden Weg in ein neues offenes Haus gehen wollen, sind Sie bei uns genau richtig.

### Unsere Erwartungen:

- Eine qualifizierte Ausbildung zur pädagogischen Fachkraft
- Aufgeschlossenheit für Neues und Berufskompetenzen
- Die Zugehörigkeit zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern oder einer anderen Kirche oder kirchlichen Gemeinschaft, die der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland angeschlossen ist, wird grundsätzlich, aber nicht zwingend, erwartet

### Wir bieten:

- Die Möglichkeit, eigenständig und kreativ pädagogische Arbeit umzusetzen
- Regelmäßige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Vergütung nach Anlage 7 DIVO (Ergänzung zur Entgeltordnung zum TV-L) sowie Anspruch auf Jahresurlaub nach den Vorgaben der evangelischen Kirche in Anlehnung an den TV-L
- Eine Betriebsrente besteht bei der Evangelischen Zusatzversorgungskasse (EZVK)
- Bei Vorliegen der Voraussetzungen wird ein Fahrtkostenzuschuss gewährt

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Auskünfte erteilt Ihnen gerne: Renate Firmansyah/Sandra Hanke  
Phone: 089/ 300079-40, e-Mail: [kinderhaus.stmark-kreuzk.m@elkb.de](mailto:kinderhaus.stmark-kreuzk.m@elkb.de)

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an:  
EKiM - Zweckverband  
Johanna König-Müller, päd. Geschäftsführung,  
Landwehrstr. 11, 80336 München,  
[johanna.koenig-mueller@elkb.de](mailto:johanna.koenig-mueller@elkb.de)

## Evang.-Luth. Pfarramt Kreuzkirche

Hiltenspergerstr. 55, 80796 München  
 www.kreuzkirche-muenchen.de  
 Tel. 30 00 79-0, Fax 30 00 79-23



### Öffnungszeiten:

Montag-Freitag 9.00 Uhr–12.30 Uhr  
 Dienstag zusätzlich 15.30 Uhr–1900 Uhr

### Bankverbindung:

HypoVereinsbank  
 IBAN: DE39700202700000906001  
 BIC: HYVEDEMMXXX



**Sekretariat**  
**Christine Jülicher**  
 pfarramt.kreuzkirche.m@elkb.de



**Pfarrer Jochen Wilde**  
 Tel. 30 00 79-27  
 Sprechstunde nach Vereinbarung  
 jochen.wilde@elkb.de

**Pfarrer Dr. Hermann Geyer (bis 31. März)**  
 Tel. 30 00 79-0  
 Sprechstunde nach Vereinbarung  
 hermann.geyer@elkb.de



**Hochschulpfarrerin Martina Rogler**  
 Evangelische Studentengemeinde (ESG)  
 Tel. 308 13 68  
 marogler@esg.uni-muenchen.de



**Jugenddiakonin Annkathrin Hausinger**  
 Tel. 30 00 79-51,  
 jugend.kreuzkirche.m@elkb.de



**Kantor Robert Selinger**  
Tel. 30 00 79-0,  
musikanderkreuzkirche@gmx.de



**Kirchner Michael Minth**  
Tel. 30 00 79-91



**Kinderhaus:**  
**Leitung Renate Firmanshya**  
Tel. 30 00 79-41  
kinderhaus.stmark-kreuzk.m@elkb.de

### **Bücherei**

Tel. 30 00 79-32 zu den Öffnungszeiten

### **Nachbarschaftshilfe**

Kerstin Brinckmann, Tel. 30 00 79-26  
nachbarschaft.kreuzkirche.m@elkb.de

### **Evangelischer Pflegedienst München e.V.**

Tel. 32 20 86-0  
Leopoldstr. 115, 80804 München

### **Bildnachweis**

### **Impressum**

ViSdP: Pfarrer Jochen Wilde  
Evang.-Luth. Kreuzkirche  
Hiltenspergerstr. 55  
80796 München

# Kreuzkirche und St. Markus: Jugend

## Konfirmation

Im April ist es wieder soweit: 46 Jugendliche aus St. Markus und der Kreuzkirche feiern ihre Konfirmation. Sie „bestätigen“ (das ist die Bedeutung des lateinischen „confirmare“) die Entscheidung, die ihre Eltern und Paten bei der Taufe für sie getroffen haben. Jetzt sagen die Jugendlichen selbst „Ja“ zu Gott und dem christlichen Glauben. Mit der Konfirmation sind sie „erwachsen im Glauben“ und dürfen z. B. selbst Pate oder Patin werden.

Und zugleich ist es wichtig, sich immer wieder klarzumachen: Wir alle „haben“ unseren Glauben nicht und nicht ein für allemal. Zu glauben bedeutet, sich auf einen Weg zu machen mit diesem Gott, der „JA“ zu mir gesagt hat. Solch ein Weg ist nicht immer geradlinig, es gibt steinige Abschnitte und unebenes Gelände genauso wie weite Wiesen, über die er führen kann. Manchmal wird der Weg schmal oder führt durch dunkle Täler, dann wieder ist er breit und hell. Es gibt Umwege und Zeiten der Unsicherheit, welchen Weg ich einschlagen soll. Und es gibt das fröhlich-vergnügte, das zielgerichtete oder getroste Wandern auf meinem Glaubens- und Lebensweg. Die Konfirmation ist darin eine Wegmarke: Vergewisserung und Stärkung für den weiteren Weg.

Den Abendgottesdienst am **Donnerstag, den 4. April, um 19.00 Uhr in der Kreuzkirche** gestalten die Jugendlichen in eigener Regie. Die festlichen **Konfirmationsgottesdienste in der Kreuzkirche sind dieses Jahr am 7. und am 14. April, jeweils um 9.30 Uhr**. Sie übernimmt das Konfi-Team aus Haupt- und Ehrenamtlichen; der Posaunenchor St. Markus sorgt für festliche Musik.

Liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden: Wir, die Markus- und die Kreuzkirchengemeinde, gratulieren euch herzlich zu eurem Festtag und wünschen euch Gottes Segen für euren Weg!

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden:

Sophie Arensmeier, Henry Erich Jakob Boehncke, Pascal Cabana-Geisler, Mona de La Trobe, Angelina Drbal, Jonas Julian Drechsel, Emma Vivian Engelstädter, Ludwig Faulstroh, Julius Fleischer, Pia Frentzen, Paula Luise Fröhlich, Lukas Groos, Gustav Hahnefeld, Pauline Haft, Mia Haug, Simon Höppner, Noah Jeschek, Jona-

than Ketterle, Julia Annika Kiehl, Franz Knitter, Dominik Koos, Linus Kopsch, Elias Marc Kugler, Elli Manger, Nina Mann, Ella Leni Mayr, Josephine Marlene Mecking, Marin Gregor Messer, Lennart Möbus, Marlene Henriette Münch, Chiara Luna Mulas, Franziska Noelle, Bogislaw Karl Jesco von Puttkamer, Rosalie Reiher, Otto Alexander Rittweger, Lina Tabea Rohlf, Laurin Stegmann, Pauline Linnea Schmidt, Lisa Fidelia Schneider, Jakob Süß, Annika Sophia Triebs, Cara Tomescu, Leo Alexis Constantin Weissenbacher, Maya Louisa Weng, Sky Wingarde, Luca Kurt Luis Wunderer.

### Der Jugendkeller: herzliche Einladung

In dem Jugendkeller der Kreuzkirche versammeln sich regelmäßig Jugendliche um gemeinsam zu feiern, zu diskutieren und zu arbeiten. Es ist eine bunte und lebendige Gemeinschaft, in der jeder ein Zuhause finden kann.

So unterschiedlich die Jugendlichen sind, so unterschiedlich sind auch die Angebote und Projekte, die sie auf Augenhöhe mit den Hauptamtlichen organisieren. Dabei ist die enge Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden und der evangelischen Jugend München besonders wichtig, denn zusammen schafft man mehr!

### Vorurteile - hat doch jeder?!

#### Alltagsrassismus und gesellschaftliche Teilhabe

Was haben meine Lebensweise und meine Einstellung mit dem Rest der Welt zu tun?

Im Workshop für 16 bis 99-Jährige setzen wir uns damit auseinander, wie Vorurteile unseren Alltag prägen und welche Haltung wir in Konflikten einnehmen (können); wir checken aus, wer mitmachen darf bei der Gestaltung der Gesellschaft und wo Ausgrenzung stattfindet. Wir diskutieren und finden Wege, wie wir uns einsetzen können für ein Zusammenleben, in dem jede/r die gleichen Möglichkeiten hat, in dem Alltagsrassismus keinen Platz hat und es egal ist, was ich an habe oder welchen Namen ich habe. Der Workshop bietet einen Raum, sich gemeinsam mit anderen zu fragen: Wie gestalte ich eine demokratische Gesellschaft mit und was sind meine Handlungskompetenzen? Im Anschluss an den Workshop laden wir alle ein, den Abend gesellig ausklingen zu lassen. Der Workshop wird durchgeführt vom Bildungskollektiv „Die Pastinaken“ in Koope-

ration der Ev. Jugend München, Jugend von St. Lukas, der „Nachbarschaftshilfe – deutsche und ausländische Familien“ und dem ebw.

Anmeldung bis zum 11. März 2019 bei Diakonin Michaela Urbanek  
(jugend@sanktlukas.de)

St. Lukas Gemeindesaal, Donnerstag, 20. März, 18-21 Uhr

## Lange Nacht der Musik! Ein gute Nacht zum Tauschen!

Zur Langen Nacht der Musik gibt es in München nicht nur spektakuläre Töne und gute Vibes. In Sankt Lukas wird auch getauscht! Ihr habt genug von nicht mehr geliebten Instrumenten, LPs / Kassetten / CDs und Klamotten, die unnötigen Platz in euren vier Wänden wegnehmen?

Dann auf ans Ausmisten! Ihr habt Lust, diese gegen neue Lieblingsteile zu tauschen, ohne dafür Geld auszugeben und dabei auch noch gute Musik live zu hören, selber Musik zu machen und vielen netten Menschen zu begegnen? Dann kommt zu unserer langen Nacht des Tausches!

Das einzige was ihr beachten müsst: Sowohl die Kleidung als auch die Musik-Dinge zum Tauschen sollen sauber und ohne Beschädigung sein. Alles außer Unterhöschen und anderen „intimen Teilen“ ist erwünscht! Damit am Ende nicht Unmengen an verwaisten Sachen übrig bleiben, wäre es super, wenn ihr nicht mit einem ganzen Koffer voller Klamotten kommt – manchmal ist weniger mehr. Trotzdem übrig gebliebene Teile spenden wir an die Diakonia. Wir haben auch einen Bereich, wo ihr euer Eingemachtes (Marmelade, Chutney etc.), von dem ihr eh viel zu viel gemacht habt, gegen neues Eingemachtes tauschen könnt – das gilt nicht für selbstgemachte CDs oder Kassetten! Der junge Chor Lost&Found wird auch, wie andere Künstler und Gourmet Köche der Jugend an diesem Abend zur selbstgemachten guten Stimmung beitragen und die lange Nacht des Tauschens kulinarisch und musikalisch begleiten! Jede/r ist natürlich willkommen- mit oder ohne Tauschgut!

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Ev. Jugend von St. Lukas statt. Details findet ihr auf [www.sanktlukas.de](http://www.sanktlukas.de) und bei den Diakoninnen Annkatrin Hausinger und Michaela Urbanek.

**St. Lukas, Freitag 4. auf Samstag 5. Mai, 20-1 Uhr**

## Juke Deluxe

### Action, Spaß, Erfahrungen, Spiele, Erlebnisse, Kennenlernen, Beisammensein...

Bisher gab es für die jugendlichen Mitglieder der Kreuzkirche nur den Konfiks und die anschließende TeaTime als Möglichkeit, sich auszutauschen und miteinander Spaß zu haben. Ab diesem Jahr haben wir ein neues Projekt – Juke Deluxe! Jeden Monat finden Treffen zu verschiedenen Themen für alle Jugendlichen der Kreuzkirche und St. Markus immer ab 18 Uhr im Jugendkeller statt. Egal ob Jugendleiter, Exkonfis, oder mind. 14- Jährige, die noch nicht in der Gemeinde waren, wir wollen zusammen coole Aktionen starten.

Ein Team aus Jugendleitern organisiert monatlich entweder einen Generationenaustausch, einen Theater-Workshop, einen Spieleabend oder andere vielfältige Unternehmen. Wir schlagen sogar zwei Fliegen mit einer Klatzsche, indem wir neben dem Spaß noch einen Lerneffekt haben.

Im März ist ein Abend mit den Senioren geplant, bei dem wir in die Zeit zurückreisen, in der man sich sogar ohne social media beschäftigen konnte. Im Gegenzug zeigen wir ihnen, wie die Jugend heutzutage ihre Zeit verbringt. Mal sehen, wer sich in einem kleinen Wettkampf besser schlägt... Den April lassen wir dann „ausfallen“ weil dort, wie jedes Jahr, die Osternacht stattfindet.

Im Mai geht es dann mit Theater weiter, wahrscheinlich sogar mit einem/r professionellem/n Referent/in. Ihr könnt euch mit ein bisschen Überwindung im Improvisieren üben, was eine Menge Spaß macht und überhaupt nicht peinlich ist.

Lasst euch einfach überraschen und kommt vorbei!

Weitere Informationen bekommt ihr bei [jugend.kreuzkirche.m@elkb.de](mailto:jugend.kreuzkirche.m@elkb.de)

Lena vom Juke Deluxe Team

## Die Osternacht der Jugend vom 20. auf den 21. April

Wir lieben Feste! Ostern ist aber ein ganz besonderes. Um es zu feiern und vielfältig zu erleben, nehmen wir uns eine ganze Nacht Zeit. Dazu gehört neben Andacht, Gemeinschaft und Spiel selbstverständlich das Osterfeuer.

Genauere Informationen finden Sie rechtzeitig im Aushang, auf der Homepage der Kreuzkirche, oder Sie befragen Diakonin Annkathrin Hausinger direkt unter [jugend.kreuzkirche.m@elkb.de](mailto:jugend.kreuzkirche.m@elkb.de)

## Kreuzkirche und St. Markus: Evangelische Studentengemeinde ESG



### Highlights der Evangelischen Studentengemeinde ESG

an der Ludwig-Maximilians-Universität im SS 2019

Die Evangelische Studentengemeinde ESG LMU hat ein eigenes Haus in der Friedrichstraße 25 in Schwabing (Ecke Hohenzollernstraße). Dort findet ein umfangreiches Programm für junge Erwachsene, insbesondere Studierende und Hochschulangehörige, statt. Wir laden ein in wunderschöne Jugendstilräume zu Dialog und Dinner, Begegnung und Bar, Theologie und Tanz, Beratung und Begleitung. Mehr unter [www.esg.uni-muenchen.de](http://www.esg.uni-muenchen.de) und im Semesterprogramm, das in der Kreuzkirche aufliegt.

Ihre Hochschulpfarrerin Martina Rogler  
Ihr Hochschulpfarrer Dr. Michael Preß

Semesteranfang in der ESG LMU!

„The moment I wake up - Lust am Aufbrechen!“

Sonntag, 28. April, 11.15 Uhr, Markuskirche

Evangelischer Semesteranfangsgottesdienst für alle Münchner Universitäten und Hochschulen.

Predigt: Pfarrerin Katharina Freisleder, Liturgie: Pfarrer Dr. Friedemann Steck, Pfarrerin Jutta Lang.

Dienstag, 7. Mai: 19.15 Uhr: **Aperitifandacht** in der Kellerkapelle der ESG; 20 Uhr: **Dinner** für Studierende und Hochschulangehörige.

**Am 7. Mai zu Gast:** Ernst Grube, geb. 1932, deutsch-jüdischer NS-Verfolgter und bekannter Vertreter einer aktiven Vergangenheits- und Aufarbeitungspolitik.

**Besuch in der Moschee des Islamischen Zentrums Freimann.**

Gespräch mit dem Imam, zu Gast beim Abendgebet der Moscheegemeinde, gemeinsames Fastenbrechen (es ist Ramadan!) und Abendessen.

Termin: Dienstag, 22. Mai, 19 Uhr. Anmeldung erbeten, bitte Details auf der Webseite beachten.

## Kreuzkirche und St. Markus: Evangelische Studentengemeinde ESG

„Schwabing ist kein Stadtteil, sondern ein Zustand“. Schwabing-Erkundungstour. Donnerstag, 9. Mai 2019, 18 Uhr. Treffpunkt Silvesterkirche, Ecke Biedersteiner / Haimhauser Straße.

Wochenende 3.-5. Mai: **Chinesische Tuschemalerei und Naturerleben in einer Berghütte am Spitzingsee**

Die chinesische Künstlerin und Dozentin Chie Li wird eine Einführung in die alte Technik der chinesischen und japanischen Tuschemalerei geben. Dann können wir mit dieser Technik direkt nach der Natur in den Bergen oder am See malen. Künstlerische Vorkenntnisse sind nicht nötig.

**Sprechstunde im CADU** (Café an der Uni) von Hochschulpfarrerinnen Martina Rogler. Ab dem 24. April, jeden Dienstag 15-17 Uhr.

**Die Monaco-Bar.** Schwabing pur. Lauschig-launiges Wohnzimmer für ESG und friends. Richtig gute Musik. Kickern. Studentische Preise. Von Studies für Studies. Jeden Donnerstag ab 25. April, jeweils ab 22 Uhr. Im Keller des ESG-Hauses.

**Philosophisch-Theologisches Café** In lockerer Atmosphäre, lebensnah und humorvoll, mit Kaffee oder Tee, wollen wir mit prägnanten Texten von der Antike bis zur Gegenwart uns mit Themen beschäftigen wie: hat das Leben ein Ziel? Was ist und wie bildet sich ein Charakter? Verschiedene Ansichten von Glück.  
Leitung: Dr. Michael Preß

**Und außerdem:**

- Das legendäre ESG-Sommerfest am 25. Juni!!
- „Das ESG-Buch“ – ESG-Alumni schreiben an der ESG-Chronik mit.  
Infos bei Martina Rogler
- Viel, viel mehr unter [www.esg.uni-muenchen.de](http://www.esg.uni-muenchen.de)

Ihre Hochschulpfarrerinnen Martina Rogler

Ihr Hochschulpfarrer Dr. Michael Preß



ESG LMU: Friedrichstraße 25, 80801 München, Tel: (089) 339972-30  
U3/6 Giselastraße, Tram 12/27 Kurfürstenplatz, Bus 53 Friedrichstraße  
[esg.lmu@esg.uni-muenchen.de](mailto:esg.lmu@esg.uni-muenchen.de); [www.esg.uni-muenchen.de](http://www.esg.uni-muenchen.de);  
Facebook